

Weil Tsch'ang-fang unter Drohungen die Wagen des Himmelssohnes weggeführt hatte und die Welt darüber grollte, war König Yuë auf dem Wege der Gerechtigkeit vorangegangen. Er verabredete mit dem Lehensfürsten des Ostens der Berge die Zeit, in welcher man dem Himmelssohne entgegenziehen solle. Früher schickte er einen Abgesandten und hiess ihn mit Yü sprechen. Er wollte bewirken, dass man den Kaiser in die Hauptstadt zurückschicke und dass dieser abgesondert in Yü wohne. Yü wollte darauf eingehen, jedoch Tsch'ang-fang war nicht einverstanden.

Als das Heer des Ostens grosse Beute machte, der König von Tsching-tu und die Anderen geschlagen waren, liess Yü durch 鄧輔 Tsch'i-fu, einen nahestehenden und treuen Anführer Tsch'ang-fang's, diesem in der Nacht das Haupt abschlagen. Er schickte das Haupt weiter und liess es dem Heere des Ostens zeigen. Plötzlich änderte er seinen Entschluss und entsandte wieder 刁默 Tiao-mī zur Bewachung des Passes des Flusses Tung. Er rechnete es jetzt Tsch'i-fu zum Verbrechen, dass er Tsch'ang-fang getödtet hatte, und liess ihn ebenfalls enthaupten.

Yü hatte früher seinen Heerführer 呂朗 Liü-lang und Andere ausgesickt und Yung-yang besetzen lassen. Hiao, König von Fan-yang, und der Vorsteher der Pferde 劉琨 Lieu-kuan zeigten Liü-lang das Haupt Tsch'ang-fang's, worauf Liü-lang sich ergab.

Um die Zeit befand sich das Heer des Ostens bereits in einem vollkommenen Zustande. Es schlug Tiao-mī und drang in den Gränzpass. Yü hatte Furcht und entsandte 馬瞻 Ma-tschen, 郭偉 Kō-wei und Andere an den Fluss Pa, damit sie Widerstand leisten. Ma-tschen und die Anderen wurden in dem Kampfe geschlagen und entflohen. Yü bestieg ein einzelnes Pferd und floh auf den Berg Thai-pe.

Das Heer des Ostens zog in Tsch'ang-ngan ein, das grosse Gespann fuhr auf den Wegen umher. Man ernannte 梁柳 Liang-liu, den grossen Beschützer des grossen jüngeren Bruders, zu einem den Westen niederhaltenden Heerführer und liess ihn das Land innerhalb des Gränzpasses bewachen. Ma-tschen und die Anderen traten hervor und begaben sich zu Liang-liu. Bei dieser Gelegenheit tödteten sie ihn in dem Inneren der Feste.